

10. September

Nikolaus von Tolentino

Der Lager Komtur Johann Jakob von Pallandt (+ 1693) hatte eine besondere Verehrung für Nikolaus von Tolentino aus dem Orden der Augustiner-Eremiten, den er zum Schutzpatron der Kommende Lage erwählte. Jedes Jahr am 10. September ließ er in der Lager Kirche eine hl. Messe feiern “zur Abwendung der Brandgefahr und anderer Unglücksfälle”. Nikolaus stammte aus der norditalienischen Region der Marken und wurde um 1245 geboren. Lange waren seine Eltern des Nikolaus kinderlos gewesen, bis sie eine Wallfahrt nach Bari zum Grab des hl. Bischofs Nikolaus von Myra machten. Aus Dankbarkeit gaben sie ihrem Sohn den Namen des Heiligen. Nikolaus wurde ein höchst beliebter Prediger und Krankenseelsorger und führte ein Leben in Askese und tätiger Nächstenliebe. Seine Gebete wirkten heilend und man erzählte sich von ihm viele wunderbare Begebenheiten. Nach 30 jährigem, unermüdlichen Wirken für seine Gemeinde in Tolentino starb Nikolaus am 10. September 1305 eines friedlichen Todes. Vom 16. bis zum 18. Jahr- hundert war Nikolaus einer der meistverehrten Heiligen in Europa und Amerika. 1926 wurden seine Gebeine bei Grabungen wieder aufgefunden und in einen Glasschrein gebettet, sein Grab ist bis heute ein Wallfahrtsort.



Tagesgebet:

Allmächtiger Gott, du hast durch das Wirken des heiligen Nikolaus von Tolentino deine Kirche auf Erden verherrlicht. Sieh gnädig auf uns und schenke uns auf seine Fürsprache in deiner Kirche Einheit und Frieden.

Durch Christus, unseren Herrn.